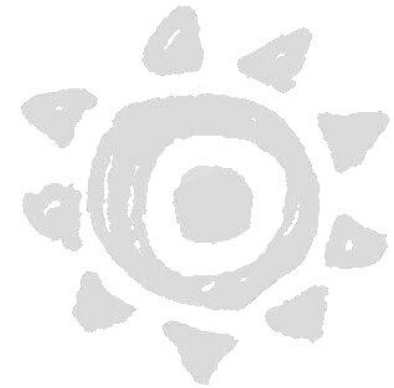


Fortbildung 2012 in Hamburg

## Traumatherapeutische Konzepte in der Kunsttherapie



Barbara Gromes

Psychotherapeutische Praxis  
Traumatherapie :: Kunsttherapie  
Nußbaumstraße 8  
80336 München  
089 – 59 99 28 53

### **Barbara Gromes**

Dipl.-Kunsttherapeutin (FH), Kinder- und  
Jugendpsychotherapeutin, HP Psychotherapie.  
Traumatherapie und EMDR mit Erwachsenen,  
Kindern und Jugendlichen (DeGPT).  
Langjährige Tätigkeit in einer Psychosomatischen  
Fachklinik in kunsttherapeutischen Einzel- und  
Gruppentherapien. Inzwischen in eigener Praxis in  
München tätig.

### **PD Dr. med. Martin Sack**

Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Dozent  
und Supervisor in Traumatherapie und EMDR.  
Leitender Oberarzt der Abteilung für Psycho-  
somatik und Psychotherapie des Klinikums rechts  
der Isar, TU- München.

### **Veranstaltungsort**

ist zentral in Hamburg gelegen und wird noch  
bekannt gegeben.

### **Teilnahmebedingungen**

Ihre Anmeldung ist verbindlich mit Eingang der  
Teilnahmegebühr. Bei einer Abmeldung bis 4  
Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine  
Bearbeitungsgebühr von 30 Euro erhoben. Danach  
kann die Teilnahmegebühr nur erlassen werden,  
wenn ein/e NachrückerIn gefunden wird. Bitte  
beachten Sie die AGB ([www.barbara-gromes.de](http://www.barbara-gromes.de)).

### **Bankverbindung**

Spk. Hannover, Blz. 250 501 80, Kto. 40 95 11 11  
Stichwort: 'Fortbildung Kunsttherapie 2011 HB'





## Traumatherapeutische Konzepte in der Kunsttherapie

Innerhalb der Kunsttherapie eröffnen sich besondere Möglichkeiten für eine ressourcenorientierte Behandlung von Patienten, die unter Traumafolgestörungen leiden. Dies betrifft sowohl die psychische Stabilisierung dieser Patienten, wie auch die Bearbeitung belastender Erinnerungen. Gleichzeitig stellt die kunsttherapeutische Behandlung dieser Patientengruppe eine besondere Herausforderung dar, da mit den vertrauten tiefenpsychologisch fundierten Behandlungsansätzen wenig Besserung der Symptomatik zu erreichen ist. Die Frage ist: wie lassen sich traumatherapeutische Konzepte in die Kunsttherapie integrieren?

Dieses **Curriculum** richtet sich an Kunsttherapeutinnen und Kunsttherapeuten, die sich für die Behandlung von Traumafolgestörungen interessieren oder bereits in diesem Bereich tätig sind und ihr Wissen vertiefen wollen.

Das **Ziel** des Curriculums ist der Ausbau und die Stärkung der eigenen beruflichen Kompetenz, Ermutigung für die Arbeit mit traumatisierten Patienten, Entlastung durch ein umfassenderes Wissen über die speziellen Herausforderungen auf diesem Gebiet sowie eine Bereicherung durch kollegialen Austausch.

Die Vermittlung von theoretischem Wissen zum aktuellen Stand in der Behandlung von Traumafolgestörungen, ihrer Indikation, Fallbeispiele, praktisches Üben und Erfahrungsaustausch wechseln sich ab.

### Teil I

Störungsmodelle und Diagnostik traumainduzierter Störungsbilder

Spezielle ressourcenorientierte therapeutische Grundlagen, Rahmenbedingungen, Interventionsmöglichkeiten für Patienten mit Traumafolgestörungen im kunsttherapeutischen Setting zur psychischen Stabilisierung

### Teil II

Fortsetzung ressourcenorientierte Kunsttherapie

- Behandlungsansätze für Patienten mit komplexer posttraumatischer Belastungsstörung nach multiplen oder frühkindlichen Traumatisierungen
- Behandlung von Patienten mit dissoziativen Störungen

### Termine und Zeiten

Teil I: 15.06., 16-20 h + 16.06.12, 9-16.30 h

Teil II: 31.08., 16-20 h + 01.09.12, 9-16.30 h

### Kosten

460 Euro für 4 Fortbildungstage mit insgesamt 30 Unterrichtseinheiten.

Für diese Fortbildung können Sie den Bildungszuspruch des Bundesministeriums für Bildung und Forschung beantragen. Informationen: [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info).

### Anmeldung: Fortbildung Traumatherapeutische Konzepte in der Kunsttherapie in Hamburg 2012

Die Anmeldung ist auch möglich (bitte mit vollständigen Angaben) über e-mail: [info@barbara-gromes.de](mailto:info@barbara-gromes.de)

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Teil I Diagnostik Traumafolgestörungen, ressourcenorientierte Grundlagen: 15. + 16.06.12

Teil II Behandlung Komplexe PTBS und dissoziative Störungen: 31. + 01.08.12

Kosten für 4 Fortbildungstage mit insgesamt 30 Unterrichtseinheiten: 460 Euro

Name .....

Anschrift .....

Beruf/ KT- Ausbildung .....

Telefon ..... e-mail .....

Die Teilnahmebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen. Anmeldung erfolgt **mit / ohne** Bildungsprämie.

Datum und Unterschrift